

Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten: Schülergruppe aus Sachsen-Anhalt gewinnt ersten Preis

Bundespräsident Steinmeier zeichnet Erstpreisträger am 19. November in Schloss Bellevue persönlich aus

Hamburg, 6. November 2019. Acht Schülerinnen und Schüler gewinnen einen ersten Preis beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten zum Rahmenthema »So geht's nicht weiter. Krise, Umbruch, Aufbruch«. Ein zweiter und ein dritter Preis gehen zusätzlich an Schülerinnen und Schüler aus Sachsen-Anhalt. Insgesamt vergibt die Körper-Stiftung 50 Preise an die bundesbesten Arbeiten: fünf erste Preise (je 2.000 Euro), 15 zweite Preise (je 1.000 Euro) und 30 dritte Preise (je 500 Euro). Die fünf Erstpreisträger zeichnet Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier am Dienstag, den 19. November, um 11.00 Uhr in Schloss Bellevue aus.

Zur Preisverleihung sind Medienvertreter herzlich eingeladen. Wir bitten um Ihre Anmeldung direkt an das Bundespräsidialamt: E-Mail akkreditierung@bpra.bund.de | Telefon 030 · 2000 2021 | Fax 030 · 2000 1926 (unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort und Medium bitte bis Montag, 18. November 2019, 11.00 Uhr).

Schülergruppe aus Droyßig gewinnt ersten Preis

In ihrer Forschungsarbeit befassen sich die acht Schülerinnen und Schüler, 5. und 6. Klasse der CJD Christophorusschule in Droyßig, mit der Tradition der Bärenhaltung in ihrer Heimatstadt. Seit 1865 leben Bären in der kleinen Gemeinde in Sachsen-Anhalt. Anhand von Zeitzeugengesprächen und einer Materialsammlung aus Texten und Fotos definiert die Gruppe Krisen und Neuanfänge in der Geschichte der Droyßiger Bärenhaltung. Sie arbeiten die verschiedenen Sichtweisen der Droyßiger Stadtbewohner heraus und zeigen auf, wie die verschiedenen Krisen von der Stadtgemeinschaft bewältigt werden konnten. Aus der Befragung von Stadtbewohnern können die Schülerinnen und Schüler auch ihr eigenes Urteil entwickeln.

Telefon + 49 · 40 · 80 81 92 - 153
E-Mail ludwig@koerber-stiftung.de
www.koerber-stiftung.de
Twitter @KoerberGP

BEREICH GESCHICHTE
UND POLITIK

Informationen zum Thema:
Carmen Ludwig

Achtung Sperrfrist!

**Sperrfrist zur Veröffentlichung
bis zum 19.11., 0.00 Uhr**

Die Körper-Stiftung stellt sich mit ihren operativen Projekten, in ihren Netzwerken und mit Kooperationspartnern aktuellen Herausforderungen in den Handlungsfeldern »Innovation«, »Internationale Verständigung« und »Lebendige Bürgergesellschaft«. 1959 von dem Unternehmer Kurt A. Körper ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute von ihren Standorten Hamburg und Berlin aus national und international aktiv.

»Ich war sehr beeindruckt von dem Engagement dieser Fünft- und Sechstklässler. Sie lernen wie Demokratie funktioniert, also wie man unterschiedliche Meinungen zu einem Thema haben kann und diskutieren das Für und Wider«, stellt Jurymitglied Prof. Dr. Stephanie Schüler-Springorum fest.

Aktuelle Ereignisse beschäftigen Jugendliche

Beim 26. Geschichtswettbewerb beteiligten sich bundesweit mehr als 5.600 Kinder und Jugendliche. Viele der 1.992 eingereichten Beiträge beschäftigen sich mit der Einführung des Frauenwahlrechts, den Revolutionen von 1848 und 1918/19, dem Zweiten Weltkrieg und den damit verbundenen Zwangsmigrationen oder mit dem politischen Umbruch 1989. Ausgehend von der historischen Analyse stellten die Teilnehmer auch Bezüge zur Gegenwart her: »Das Wettbewerbsthema hat unter den Jugendlichen offensichtlich einen Nerv getroffen. Krisen, Umbrüche und Aufbrüche der Vergangenheit haben junge Menschen aus dem gesamten Bundesgebiet dazu inspiriert, kritisch über ihr aktuelles Lebensumfeld und über das Miteinander in unserer heutigen Gesellschaft nachzudenken«, so Gabriele Woidelko, Leiterin des Bereichs Geschichte und Politik der Körper-Stiftung.

Die Preisträger aus Sachsen-Anhalt in der Übersicht:

1. Preis für:

Arnd-Cedric Edel, Charlene Korn, Dorothea Rainka Lilli Ecker, Jan Stötzner, Konstantin Jahn, Lissa Nolde, Magnus Türpisch, Max Geiger

5. und 6.Klasse, CJD Christophorusschule, Droyßig,

Tutorin: Ines Schneider

»Gehören die Bären nach Droyßig? – Die Tradition der Droyßiger Bärenhaltung. Krise oder Aufbruch?«

2. Preis für:

Kim Julia Kamenik und Moritz Gärtner

12. Klasse, Gymnasium Philanthropinum, Dessau-Roßlau,
Tutorin: Dr. Renate Schulze

»Die Dessauer Waggonbauer. Gehofft, gekämpft und doch
verloren... aber nicht alle«

3. Preis für:

Jeany Berndt

11. Klasse, Bismarck-Gymnasium, Genthin,
Tutor: Dr. Volker Schütte

»Die Genthiner Karnevalclubs vor und nach der Wiedervereinigung
Deutschlands. Leben und träumen, und kein Wunder versäumen,
wir lachen und lieben sind nie klein zu kriegen, bergab und
bergauf, wir geben nie auf!«

Über den Geschichtswettbewerb

Seit 1973 richten die Hamburger Körber-Stiftung und das Bundespräsidialamt den Geschichtswettbewerb aus, der auf eine gemeinsame Initiative des damaligen Bundespräsidenten Gustav Heinemann und des Stifters Kurt A. Körber zurückgeht. Ziel ist es, bei Kindern und Jugendlichen das Interesse für die eigene Geschichte zu wecken, Selbstständigkeit zu fördern und Verantwortungsbewusstsein zu stärken. Ausgeschrieben wird der mit bislang über 147.000 Teilnehmern und rund 33.500 Projekten größte historische Forschungswettbewerb für junge Menschen in Deutschland in einem zweijährigen Turnus und zu wechselnden Themen. Auf Landesebene lobt die Körber-stiftung 500 Preise aus, die bundesweit besten 50 werden zusätzlich auf Bundesebene mit einem Ersten, Zweiten oder Dritten Bundespreis ausgezeichnet.

Weitere Angebote für Journalisten – [Download-Link](#)

- Pressefotos, Videoporträts, Jury-Begründung der fünf Erstpreisträger
- Die 50 Bundespreisträger in der Übersicht
- Kurztex te zu den 50 Bundessiegerarbeiten
- Kontaktvermittlung zu Preisträgern und Tutoren
- Interview mit Gabriele Woidelko, Leiterin des Bereichs Geschichte und Politik
- Fotos und Nachbericht zur Preisverleihung (19.11., ab 15 Uhr)

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an die Agentur PPR, Telefon 040 · 32 80 89 80, E-Mail geschichtswettbewerb@ppr-hamburg.de.

Weitere Informationen und Fotos von der Preisverleihung zum Download am 19. November ab 15 Uhr unter <https://www.koerberstiftung.de/geschichtswettbewerb/wettbewerb-201819>